

# Standort- und Klimaschutzmanagement im Bestand - die Gewerbegebiete Fechenheim-Nord und Seckbach in Frankfurt am Main

Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main  
Tobias Löser

## Kurzvorstellung Pilotprojekt

Pilotprojekt zur **Weiterentwicklung** eines Frankfurter Industrie- und Gewerbestandorts nach **ökonomischen, ökologischen und sozialen** Kriterien

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Dezember 2015:**  
**Gewerbegebiete Fechenheim-Nord und Seckbach** sollen in einem **kooperativen Prozess** mit den **ortsansässigen Betrieben** modellhaft zu **nachhaltigen Gewerbegebieten** im Sinne der **Machbarkeitsstudie** zu entwickeln.

Umsetzung durch **Wirtschaftsförderung** und **Energierreferat**, im Rahmen von **Standort- und Klimaschutzmanagement** in einem **Standortbüro vor Ort**.

**Start 2016:** Pilotprojekt zunächst auf **5 Jahre** angelegt mit **1,3 Mio. Euro**

# Organisation & Aufgaben

**Pilotprojekt basiert auf partnerschaftlicher und freiwilliger Kooperation aller Akteure**

**Standortmanagement (seit 2016 durch Wirtschaftsförderung) und Klimaschutzmanagement (seit 2017 durch Energiereferat) sind wichtigsten Säulen**

**Stadtplanungsamt für städtebauliche Beratung und Entwicklung zuständig (Genehmigungen über Bauaufsicht)**

**Standortinitiative FFN e. V. (Gründung Mai 2018) repräsentiert 52 Unternehmen vor Ort**

**„Fachübergreifende Projektgruppe“ und Arbeitskreise „Grün & Blau“, „Grundstücksentwicklung“ und „Verkehr, Infrastruktur, Erschließung“**

# Finanzierung des Projekts

Zur Verfügung stehen insgesamt ~ **2,9 Mio. Euro bis 2026** (keine investiven Mittel)

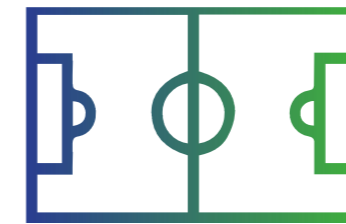
## Eigenmittel der Stadt

Pilotprojektphase	1.305.000 Euro (2016-2020)
Verlängerung Standortmanagement	354.000 Euro (2021/2022)
Umsetzung Klimaschutzkonzept	860.000 Euro (2022/2026)

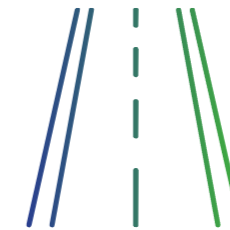
## Drittmittelprojekte

„Grün statt Grau - Gewerbegebiete im Wandel“ - Bundesforschungsministerium	169.776 Euro (2016-2020)
„ExWoSt - Nachhaltige Weiterentwicklung von Gewerbegebieten“ - Bundesinnenministerium	150.000 Euro (2016-2020)
Förderung Klimaschutzteilkonzept - Bundesumweltministerium	44.744 Euro (2018)

# Standortabgrenzung



**185** Hektar Gesamtfläche (260 Fußballfelder)



**2** Autobahnanschlüsse in **5** Minuten

**17**

Minuten zum Hauptbahnhof  
mit der U-Bahn



**5**

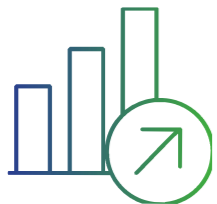
# Ziele & Visionen Pilotprojekt

Sechs übergeordnete Ziele und Visionen wurden vor dem Start des Projekts definiert:



## 1. Lebendige Standortinitiative

Aktive und vernetzte Unternehmerschaft, die 2018 als Verein mit heute 52 aktiven Mitgliedern ins Leben gerufen wurde



## 2. Standortentwicklung/-sicherung

Steigerung der Attraktivität über bauliche Maßnahmen, Bestandsnutzerbindung und Ansiedlung neuer Unternehmen



## 3. Klimaaoptimierter Standort

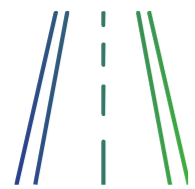
Erarbeitung des Klimaschutzteilkonzepts und Umsetzung der Maßnahmen: u.a. Steigerung Erneuerbare Energien, Nutzung Abwärme, Demonstrationsvorhaben, nachhaltige Mobilität

# Ziele & Visionen Pilotprojekt



## 4. Digitale Autobahnen

Ultraschnelles Internet für die Unternehmen vor Ort - zur Erhöhung von Produktivität und Sicherstellung der Attraktivität



## 5. Neue Straßen

Sanierung der Industriestraßen, 40 Millionen Euro des städtischen Industriestraßenprogramms stehen bereit



## 6. Modellcharakter

Vorbildfunktion für die Entwicklung weiterer nachhaltiger Frankfurter Gewerbegebiete

# Meilensteine des Pilotprojekts



**24 Veranstaltungen**  
für den Standort

**= 135 Stunden**  
mit 1.173 Teilnehmenden

**[www.frankfurter-osten.de](http://www.frankfurter-osten.de)**  
> 100 Beiträge

**15 Delegationsbesuche**  
am Standort





# Meilensteine des Pilotprojekts



**JUNI  
2018**

Pressekonferenz  
„Zwei Jahre Standortmanagement“  
mit Vorstellung Konzeptpapier



Fertigstellung  
Klimaschutzteilkonzept  
inkl. Maßnahmenplan

**MÄRZ  
2019**



**DEZEMBER  
2020**

Start der kostenlosen  
E-Mobilitäts-Beratungen  
für Unternehmen vor Ort



**OKTOBER  
2018**

Vorstellung des Pilotprojekts bei der  
Immobilienmesse EXPO REAL in München



**JUNI  
2019**

Installation der  
Gebietsbeschilderung

**36 Fachvorträge**  
über das Projekt

**Pressespiegel**  
93 Mitteilungen

**Standortvideo & -heft**  
über das Projekt + Beteiligte

**133**  
Bauberatungen



**83** Bauanträge



2015–2020



# Fakten und Erfolge in Zahlen

## Klimaschutz & Energie



**47**

Unternehmen nahmen Angebote wahr

**21** Energieeffizienzberatungen

**29** Photovoltaik-Checks

**10** „Frankfurt spart Strom“-Förderungen

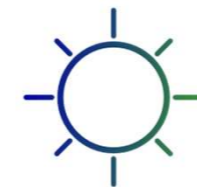


## Förderprogramm Frankfurt spart Strom

**99.172** Euro Investitionen

**20.500** Euro Förderungen

**211.380** kWh Stromeinsparung erzielt



## Photovoltaik-Checks

**4.476** Kilowatt Peak (installierbare Leistung)

**4.280** Megawattstunden/ Jahr  
((erzeugbare Strommenge)

# Ergebnisse Unternehmensbefragung

Im Juni 2020 führte die Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der Standortinitiative eine **Unternehmensbefragung** durch:

## Umsetzung

- Fragebogen zu 11 Themenpunkten an 80 Unternehmen
- Befragung von Mitgliedern der Initiative und Nutzern von Angeboten des Standortbüros
- 48 Unternehmen nahmen teil (Rücklaufquote: 60%)

Die Erkenntnisse lieferten wichtige Informationen für die weitere Priorisierung der Maßnahmen vor Ort und die Gestaltung der Angebote

# Ergebnisse Unternehmensbefragung

Welche Bedeutung hat für Sie die Einrichtung eines Standortbüros vor Ort mit Standort- und Klimaschutzmanagement?

- Ansprechpartner vor Ort essenziell
- Standortmanager wichtiger Impulsgeber für Projekt
- Wichtige Anbindung an Stadt und Verwaltung
- Klimaberatung wichtiger Baustein
- Standortmanagement Bindeglied zwischen Unternehmen
- Sammelstelle für Probleme und Lösungen



# Ergebnisse - Verbesserungen

## Verbesserungen für die Unternehmen durch das Pilotprojekt



**85 %**

haben sich mehr  
mit dem Thema  
Nachhaltigkeit  
auseinandergesetzt



**80 %**

konnten ihr  
Netzwerk vor  
Ort vergrößern



**59 %**

konnten ihre  
Sichtbarkeit  
verbessern

# Ergebnisse - Bedarfe

Welche Bedarfe haben die Unternehmen vor Ort?

96 % 

Sanierung der Industriestraßen

96 % 

Fertigstellung des Riederwaldtunnels

83 % 

Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen

67 % 

Wassermanagement (Starkregen)

65 % 

Umsetzung Glasfaserausbau

# Ergebnisse - Investitionen

INVESTITION IN EURO	ANZAHL UNTERNEHMEN
Unter 10.000 EURO	7
10.001–50.000 EURO	5
50.001–100.000 EURO	4
100.001–500.000 EURO	12
500.001–1.000.000 EURO	7
Mehr als 1.000.000 EURO	9
<b>UNTERNEHMEN INSGESAMT</b>	<b>44</b>

**141.922.000 Euro**  
**Gesamtinvestitionen**

# Unternehmen Zukunft



GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL RACH



HELMUT HAUG



CARL FRIEDERICHS





## Ausblick

Das **Modell des Standortmanagements** hat sich als **wirkungsvolles Instrument der Wirtschaftsförderung** erwiesen, Unternehmen spüren **positive Effekte** vor Ort

Bilaterale Kooperation der Dezernate (Wirtschaft, Umwelt, Planung) äußerst erfolgreich

Deshalb wurde das **Standortmanagement** vor Ort über die Pilotphase hinaus **verlängert**

Stadtverordnetenversammlung beschloss bereits, Ansätze des Modellprojekts auf **weiteres Frankfurter Gewerbegebiet** zu übertragen (Stellenbesetzung schon erfolgt)

Übertragung der innovativen Angebote auf neues Gebiet wird vorbereitet

# Multimedialer Ergebnisbericht

Das Nachhaltige Gewerbegebiet ist innovativ und nachhaltig - so auch der Ergebnisbericht. Neben dem zertifiziert nachhaltig gedruckten Print-Exemplar gibt es ihn auch als PDF zum Download, als Flip-Book und als Audio-Version zum Hören.

[www.frankfurter-osten.de/bericht](http://www.frankfurter-osten.de/bericht)



PRINT



PDF



FLIP-BOOK



AUDIO

**Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**